

WEIHNACHTEN 2022



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe ehemalige Nesselröder,*



das Jahr 2022 geht langsam zu Ende und es wird Zeit für den Nesselröder Weihnachtsbrief. Die Adventszeit ist eine Zeit der Hoffnung, des Aufbruchs und der Vorfriede sowie des Wartens auf Weihnachten und den nahenden Jahreswechsel. Alle freuen sich auf die besonderen Tage rund um die Weihnachtszeit, mit all ihren besonderen Bräuchen und Traditionen und viele Begegnungen. Zugleich ist es Zeit für einen Blick zurück und nach vorn.

Nach einem guten Start ins Jahr 2022 fand für uns alle eine unvorstellbare Zäsur statt. Am 24. Februar überfiel Russland sein Nachbarland, die Ukraine, mit einem in unserer Zeit nicht mehr für möglich gehaltenem verbrecherischem Angriffskrieg. Allen Menschen in der Ukraine gilt unser tiefes Mitgefühl und unsere Unterstützung. Unsagbares Leid und Tod kommt seit diesem Tag täglich über die Ukraine und ihre gesamte Bevölkerung. Die gesamte Welt spürt die Verwerfungen und deren Folgen, die dieser Krieg jeden Tag mit sich bringt. Ganz neue Fragen und Sorgen stehen im Raum, die die Dinge unseres Alltags klein erscheinen lassen. Auch in Nesselröden sind geflüchtete Menschen aus der Ukraine angekommen. Ich danke allen, die hier vor Ort Menschen helfen und sie im Alltag unterstützen.

Auch Covid 19 begleitete uns immer noch durch das Jahr und sorgt somit für weitere Verunsicherung, allerdings lernen wir immer besser mit dem Virus zu leben.

Darüber hinaus gab es Themen in Nesselröden, die sehr intensiv diskutiert und hinterfragt wurden und werden. Ich möchte jedoch eindringlich vor Vorverurteilungen und Hetze warnen. In unserem Kindergarten wurde und wird schon über Jahrzehnte beste Arbeit zum Wohle ganzer Generationen von Kindern geleistet.

Trotz dieser auf den ersten Blick erneut widrigen Umstände, gab es auch viel Positives zu berichten. So möchte ich mich ganz zuerst wieder bei allen Verantwortlichen in den Vereinen und Verbänden, in der Kirchen-

gemeinde, im Ortsrat, in sämtlichen öffentlichen Bereichen des Ortes bedanken. Der besondere Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Nesselröden, an unseren Ortsheimatpfleger, den Seniorenobmann und seine Frau, an den Internetbeauftragten sowie unsere Ortsjugendpfleger für ihre geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr. Ohne ihr Mitwirken ginge vieles nicht voran.

Einige Gedanken zu Themen rund um den Ort:

Inzwischen sind die nächsten 6 Bauplätze am Wachteberg in der Erschließung. Ab kommenden Frühjahr kann dann dort gebaut werden. Grundstücke stehen noch zum Kauf bereit. Bauinteressenten können direkt mit Hermann Hesse Kontakt aufnehmen. Unsere Nathebrücke, im Verlauf der Kreisstraße, wird komplett saniert. Die Baumaßnahme soll in Kürze abgeschlossen sein. Die Versorgung mit Glasfaseranschlüssen für den Ort wird in Kürze starten. Aktuell arbeiten alle Verantwortliche daran, die Außenbereiche unseres Ortes mit in die Versorgung durch Glasfaser hineinzubekommen.

Ein ganz anderes Thema sind die vielen Obstbäume in der Ortslage und auch an den überörtlichen Verbindungswegen. Grundsätzlich kann dort anfallendes Obst sehr gern geerntet werden. Es steht allen Bürgern unentgeltlich zur Verfügung. Es gibt den Gedanken, einzelne Bäume in Patenschaften zu übergeben, um ggf. dann auch die Pflege der Bäume zu übernehmen. Jeder Interessent kann sich gern bei mir, oder den weiteren Ortsratsmitgliedern melden.

Ein bisher einmaliges Ereignis für Nesselröden war der Weltmeistertitel im Feldbogenschießen durch Manfred Sachse in seiner Altersklasse. Viele Nesselröder und Nesselröderinnen samt Spielmannszug bereiteten Manfred einen schönen Empfang an der Kirche nach seiner Rückkehr aus Lettland. Wir gratulieren unserem Weltmeister noch einmal von ganzem Herzen zu seinem Erfolg.

Rund um die diesjährige Kirmes gab es viele Irritationen. Die Räume standen aus

organisatorischen Gründen kurzfristig nicht zur Verfügung und so wurde kurzer Hand am Sonntag eine Kirmes rund um das Feuerwehrgerätehaus organisiert. Bei schönstem Herbstwetter konnte ich nach dem Gottesdienst viele Menschen begrüßen. Auch das Entenrennen fand unter großer Beteiligung statt. Es war somit ein sehr gelungener Sonntag. Mein Dank gilt im Besonderen der Feuerwehr und unserem Spielmannszug. Im nächsten Jahr soll es wieder eine Kirmes auf dem Saal des Gasthauses Schenke geben.

Etwas ganz besonderes hat die Arbeitsgemeinschaft der Vereine und Verbände im nächsten Jahr vor. Die „**Nedelreder Summertime**“ soll am 1. Mai 2023 starten. Über eine Zeit von ca. 12 Wochen gibt es eine ganze Reihe von kulturellen, genießerischen, sportlichen oder auch musikalischen Veranstaltungen, zu denen ich euch jetzt bereits herzlich einladen möchte. Es wird von Jung bis Alt für alle schöne Veranstaltungen geben. Bitte informiert euch sehr gern auf unserer Internetseite www.nesselroeden.de. Dort findet ihr immer wieder aktualisiert die Termine und Inhaltliches rund um die Kulturzeit 2023. Schon heute bedanke ich mich bei sämtlichen Unterstützern und Förderern sowie dem erweiterten Vorstand der AG-Nesselröden. Ohne eure Mithilfe wäre das alles nicht möglich.

Abschließend möchte ich wie in jedem Jahr an dieser Stelle, alle Haus- und Grundstückseigentümer auf die ganzjährige Straßenreinigungspflicht hinweisen. In diesem Zusammenhang auch der Hinweis an alle Ortsbewohner, anfallenden Schnee nicht von Gehwegen und Höfen auf die Fahrbahn zu schieben. Der Schnee ist auf geeigneten Flächen zu lagern und gehört nicht noch zusätzlich auf die Fahrbahn. Ich verweise hier auf die Satzung der Stadt Duderstadt.

Darüber hinaus weise ich auf den Rückschnitt vorhandener Büsche Bäume und Sträucher an den Grundstücksgrenzen hin. Die Gehwege und Straßenbereich dürfen nicht beeinträchtigt werden. Weit überwiegend klappt das gut, aber an einigen Ecken verlottert der Ort leider auch zusehends.

Die Hundehalter möchten ich ebenfalls darauf aufmerksam machen, die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Begleiter geeignet zu entsorgen. Ein Anliegen ist auch immer wieder die Rücksichtnahme aller Verkehrsteil-

nehmer aufeinander. Ausdrücklich weise ich erneut auf die nahezu im ganzen Dorf geltende rechts vor links Vorfahrtsregelung hin. Insbesondere im Bereich unseres Kindergartens und der Schulstraße. Um die Anlieger nicht über Gebühr zu stören, müssen alle die Einwurfzeiten in unsere Glas- und Sammelcontainer beachten. Das Ablagern von Schutt oder Sperrmüll ist dort untersagt. Dies gilt auch für die gesamte Feldflur. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

Unser Verwaltungsstellenleiter Reinhold Frölich bietet seine Dienste weiterhin Donnerstag Nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Jugendheim an. Auf viele Fragen gibt Reinhold fachkundig Antworten und hilft gerne weiter.

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger, 2022 ist erneut ein international sehr unruhiges, oft bedrückendes Jahr gewesen. Viele blutige Konflikte in der ganzen Welt vertreiben nach wie vor Menschen aus ihren Heimatländern, machen sie zu Entwurzelten. Naturkatastrophen, der Klimawandel, schwere Unglücke, die Pandemie und auch mediale Schlagzeilen bereiten vielen von uns große Sorge. Lassen wir uns nicht entmutigen. Freuen wir uns auf das kommende Jahr 2023, wenn wir uns hoffentlich wiedersehen. Ich freue mich baldmöglichst auf viele schöne Begegnungen bei unterschiedlichsten Anlässen im ganzen Ort.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die so manches im Dorf erledigen, was anderen selbstverständlich erscheint, aber ohne die Mithilfe dieser vielen stillen Helfer nicht denkbar wäre.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Ortsrates gesunde, frohe und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch und für 2023 alles Gute, Glück und Zufriedenheit.

Für den Ortsrat Nesselröden



Ihr

Bernd Frölich
- Ortsbürgermeister -

Zuerst wieder einige Zahlen aus der Statistik:

In Nesselröden wohnen insgesamt 2.048 Personen (im Vorjahr 2.051), davon 1.017 männliche und 1.031 weibliche Einwohner sowie 32 männliche und 22 weibliche ausländische Mitbewohner. Mit einzigem Wohnsitz sind 1.917 Personen (im Vorjahr 1.923 Personen), während mit Hauptwohnung 48 Personen und mit Nebenwohnung 83 Personen in Nesselröden gemeldet sind.

Unsere ältesten Einwohnerinnen sind Frau Agnes Kellner, Eichenweg 8 und Frau Ursula

Kücking, Georgstraße 21 mit 95 Jahren. Herr Karl-Heinz Sauerland, Nathestraße 34 ist mit 93 Jahren der älteste Einwohner.

174 Senioren ab 75 und älter (davon 102 Frauen und 72 Männer) wohnen in Nesselröden. 22 Personen sind 90 Jahre und älter, einschließlich der Bewohner des Alten- und Pflegeheimes St. Georg.

Das Katholische Pfarramt verzeichnete:

- 14 Taufen
- 6 Eheschließungen
- 16 Erstkommunionkinder
- 25 Sterbefälle

Katholische Kindertagesstätte und Grundschule

Kath. Kindertagesstätte St. Georg

Zu Beginn des Jahres 2022 lebte die Kita weiterhin mit den Hygieneregeln und Einschränkungen der anhaltenden Corona-Pandemie:

Das gruppeninterne Spielen galt in den Räumlichkeiten und ebenso auf dem Spielplatz. Mit Absperrbändern wurden zwei Spielbereiche draußen gekennzeichnet. Die zwei Seiten des Spielplatzes wurden abwechselnd nach einem Zeitplan von den Gruppen genutzt, denn es sollte keiner benachteiligt werden.

Die freiwillige Testpflicht bei Kindern ab 3 Jahren wurde im Februar in eine Testpflicht an 3 Tagen umgewandelt. Mehrere Wochen mussten die Kinder an 3 festgelegten Tagen vor dem Kita-Besuch von ihren Eltern getestet werden, um Zutritt für den Kita-Besuch zu bekommen. Diese Testpflicht dauerte mehrere

Wochen, dann wurde wieder die freiwillige Testung an 2 Tagen weitergeführt.

Erfreulicherweise wurden im Mai die Absperrbänder auf dem Spielplatz entfernt, und ein gemeinsames Spielen auf dem großen Spielplatz war wieder erlaubt. Das war ein aufregender Moment für die Kinder und das Team. Zwei Wochen später durften die Kinder wieder gruppenübergreifend in den Räumlichkeiten spielen. Das erleichterte die Arbeit in der Tagesstätte in Bezug auf die Aktivitäten und den gesamten Ablauf. Die Kinder besuchten sich gegenseitig in den anderen Gruppen, benutzen miteinander den Bewegungsraum und erzählten sich etwas bei Begegnungen im Flurbereich.

Nach den Sommerferien durften die Eltern auch wieder die Kita betreten. Seit März 2020 waren sie nicht mehr im Gebäude. Sie haben ihr Kind beim Bringen und Abholen bis zur Eingangstür gebracht. Dort wurden die Kinder dann vom Personal abgeholt bzw. zur Tür

gebracht. Es war ein weiterer Schritt in die Normalität.

Im Juni fanden Sommerfeste in allen fünf Gruppen und die Abschiedsfeste der 26 Vorschulkinder statt. Nach zwei Jahren waren wieder Begegnungen bei Festen möglich. Erzieherinnen, Eltern und Kinder erlebten miteinander unterhaltsame Nachmittage mit Liedern und Spielen.

Im Sommer wechselten viele 3-jährige Kinder aus den beiden Krippengruppen in die Kita-Gruppen und es gab wieder Neuaufnahmen in den Krippengruppen.

Im Oktober bastelten alle Kinder eine Laterne für das St. Martinsfest. In Vorbereitung auf das Fest sangen sie beliebte Laternenlieder und hörten die Geschichte von St. Martin. Freudestrahlend trugen die Kinder ihre Laterne durch das Dorf.

Insgesamt sind es in diesem Jahr 24 Vorschulkinder, die durch unterschiedliche Aktivitäten aus den verschiedenen Bildungsbereichen spielerisch auf die Schule vorbereitet werden.

Grundschule

In ihrem Schulalltag kehrte in diesem Jahr wieder Normalität ein. Die Corona-Einschränkungen wurden zurückgenommen. Dafür hieß es: die coronabedingten Lernrückstände aufzuholen. Für diesen Zweck haben Bund und Land den Schulen Geld zur Verfügung gestellt. So konnten sie tolles Unterrichtsmaterial, aber auch spannende und interessante Projekte finanzieren, die nicht nur die Wissenslücken füllen sollten, sondern auch das soziale Miteinander förderten (z.B. Fahrt ins Mathematikum nach Göttingen oder ins Regionale Umweltzentrum Reinhausen, die Durchführung eines Selbstbehauptungskurses „Stark ohne Muckis“ und verschiedene kleine Projekte).

Die Digitalisierung ist weiter vorangeschritten. Es wurden durch die großartige Unterstützung unseres Fördervereins 2 Digitale Tafeln angeschafft, die in unserem Unterricht gar nicht mehr wegzudenken sind.

Am Ende des Schuljahres bot sich tolles Badewetter. Sie haben das natürlich wieder mit Freibadbesuchen ausgenutzt, bei denen wieder viele Kinder ihre Schwimmbadabzeichen ablegten. Natürlich verabschiedeten sie die 4.

Klassen. In einer tollen und emotionalen Abschiedsfeier wurden sie in die weiterführenden Schulen entlassen.

Nach den Sommerferien wurden 28 neue Schüler*innen an unserer Schule eingeschult. An unserer Schule lernen jetzt 114 Kinder in 7 Klassen. Eine große Herausforderung war und ist die Beschulung der 6 Flüchtlingskinder, die derzeit an unserer Schule sind. Auch gab es Veränderungen im Schulteam: bereits im Februar konnte Johanna Schenke als neue Lehrerin begrüßt werden. Frau Maischa Haack übernahm im Juni die neu eingerichtete Stelle als Sozial-Pädagogische Fachkraft. Leider ist diese Stelle bis zum 31. Juli 2023 befristet. Im Sommer verließ unsere Schule der FSJler Julius Wüstefeld. Sein halbes Jahr an unserer Schule war zu Ende. Diese freie Stelle wurde mit Jascha Haack neu besetzt. Zudem kamen zwei tierische Begleiter in das Team: Paula und Mayla sind unsere ausgebildeten Schulhunde. Die charmante und lustige Art der Hündinnen wirkt sich positiv auf das Lernklima aus. Gelegentlich kommen sie als Trösterin und Mutmacherin zum Einsatz.

Auch hatten sie sich für das EU-Schulprogramm „Schulobst“ beworben. Dies war erfolgreich, sodass sie ab September eine Kooperation mit Lotta Karotta starteten. Einmal wöchentlich erhalten sie für die Schule eine Obst- und Gemüsebox. Die Kinder lernen das Obst und Gemüse zu schneiden und in Gesellschaft schmeckt es bekanntlich immer besser. Finanziert wird dies vom Land Niedersachsen.

Traditionell fand im Dezember wieder jeden Montag eine Adventsbesinnung in der Aula statt. Kurz vor den Weihnachtsferien hatten sie dann noch eine Märchenerzählerin zu Gast.

Das Team der Grundschule sagt DANKE für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Förderverein der Grundschule

Der Förderverein der Grundschule St. Georg hat im laufenden Jahr 166 Mitglieder, davon 85 Mitglieder mit Kindern in unserer Grundschule. Auch in diesem Jahr konnten Aktivitäten der Grundschüler unterstützt werden.

Gleich zu Beginn des Jahres tätigte der Förderverein eine der größten Spenden der Vereinsgeschichte. Gemeinsam mit Unterstützung von 28 Sponsoren aus dem Eichsfeld hat der

Förderverein nach intensiven Gesprächen mit der Stadt und einem Hersteller 2 Digitale Tafeln für die Grundschule beschafft. Die Tafeln wurden pünktlich zum Beginn des 2. Halbjahres in der Schule installiert und seitdem sind diese im täglichen Unterricht ein sehr intensiv genutztes Hilfsmittel.

In diesem Jahr fand dann auch zum ersten Mal nach der Pandemie der Sparkassenlauf in Duderstadt wieder statt. Hier hat der Förderverein eine Bratwurstbude betrieben, die auch zugleich der Treffpunkt der Kinder unserer Grundschule war. 66 unserer Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr daran teilgenommen. Gemeinsam mit den vielen Helfern war der Sparkassenlauf dieses Jahr wieder eine tolle Veranstaltung.

Bei der Mitgliederversammlung in diesem Jahr wurde Dirk Eickhoff als 2. Vorsitzender des Fördervereins gewählt, nachdem Dominic Malorny auf eigenen Wunsch zurückgetreten ist. Der Vorstand bedankte sich während der Mitgliederversammlung für die tolle Arbeit, die Dominic in den vergangenen Jahren im Vorstand (viele Jahre als 1. Vorsitzender) getätigt hat. Zu Kassenprüfern wurden Sebastian Heckerodt und Tobias Kopp gewählt. Der Rest des Vorstandes wurde wiedergewählt.

Weitere Information findet Ihr auf ihrer Facebook-Seite, wo sie regelmäßig über ihre Aktivitäten berichten.

Rückblick auf das Vereinsleben in Nesselröden

Turn- und Sportverein

Nach 2 Jahren corona-bedingter Einschränkungen verlief das 102. Vereinsjahr annähernd normal. Zu Beginn des Jahres musste zunächst die Hebeanlage für die Abwasserleitung ersetzt werden. Die alte Anlage, die die Schmutzwasserentsorgung gemeinsam für das Sporthaus und das Tennishaus sicherstellte, hatte nach fast 35 Jahren den Betrieb eingestellt.

Am 18. Juni durften der TSV die Krombacher Kreispokalendspiele für den NFV Kreis Göttingen-Osterode ausrichten. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten ca. 200 Zuschauer begrüßt werden. Leider hatten es unsere 1. Herrenfußballer durch das verlorene Halbfinale verpasst, einmal in ihrem Fußballerleben ein „Finale daheim“ zu spielen.

Die 101. Jahreshauptversammlung fand am 15. Juli im Sporthaus statt. Der 2. Vorsitzende, Holger Almes, und der Schriftführer, Jonas Leineweber, wurden in ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt. Timo Müller stand nicht mehr für das Amt des Jugendwartes zur Verfügung. Für ihn wurde Dario Hellmold gewählt. Als Presse- und Sozialwartin konnten wir Lorena Klingebiel gewinnen.

Am 28. August war es so weit. Im Auftrag des Kreissportbundes Göttingen-Osterode konnten

der TSV die Aktion „Wandern mit andern“ durchführen. Bei herrlichem Wanderwetter konnten sie rekordverdächtige 811 Wanderer (Erwachsene + Kinder) begrüßen. Wir boten 3 Wanderstrecken rund um Nesselröden an, bei denen wir die wunderschöne Landschaft unserer Heimat präsentieren durften. In Kooperation mit dem UNICEF Team Duderstadt wurde die Veranstaltung genutzt, um Spendengelder für „Kinder in Not“ zu sammeln. Zahlreiche Sponsoren hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, für jeden gewanderten Kilometer einen Spendenbeitrag zu leisten. Bei insgesamt 6834 erwanderten Kilometern kam am Schluss ein ansehnlicher Spendenbetrag zusammen.

Bei der Veranstaltung war der gesamte TSV auf den Beinen und alle Sparten und Mannschaften brachten sich ein. In der Vor- und Nachbereitung, beim Auf- und Abbau von Tischen, Bänken und Zelten. Bei der Anmeldung und Registrierung aller Starter, bei der Ausschilderung der Strecken und als Streckenposten, an den Verpflegungsstationen entlang der Wanderstrecken, beim großen Kaffee- und Kuchenbuffet, in der Grill- und Pommesbude oder dem Getränkestand. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Nesselröden, die die Verkehrs- und Parkplatzregelung rund um das Sportgelände übernommen hatte. Danke auch an Bernward Hunold (Immin-

gerode) und Mathias Weber, die uns ihre Wiesen oberhalb der Schulstraße als kostenlose Parkflächen zur Verfügung stellten. Ebenso danken wir dem Niedersächsischen Landesforstamt, der sich mit einem Infostand am Hagelkreuz präsentierte.

Das Oktoberfest konnte am 10. September veranstaltet werden. Die Herrenfußballer hatten wie in den vergangenen Jahren keine Kosten und Mühen gescheut, um das entsprechende Ambiente zu schaffen und mit den Eichenberger Musikanten eine Kapelle engagiert, die für zünftige Oktoberfeststimmung sorgen sollte. Ab Mitternacht heizte dann DJ Jörg den Partygästen richtig ein. Insgesamt vergnügten sich ca. 400 Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Die Verpflegung hatte dankenswerter Weise wieder das Landgasthaus Rhode übernommen.

Während des Oktoberfestes hatten wir noch eine große Überraschung parat. Im Rahmen der vom Landessportbund Niedersachsen ausgelobten Aktion „Ehrenamt überrascht“ konnten wir Gudi Hellmold als Wertschätzung ihres ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements als „Vereinsheldin“ überraschen und auszeichnen.

Bei der Ehrenamtsgala des Kreissportbundes Göttingen-Osterode am 06. November in der Stadthalle Osterode wurden weitere verdiente TSV Mitglieder ausgezeichnet. Gudrun, Petra, Engelbert und Norbert Hellmold sowie Timo Müller und Oliver Ausmeier wurden für ihren jahrelangen Einsatz und Tätigkeiten u. a. als Trainer, Betreuer, Spartenleiter*innen, Vorstandsmitglied oder Mann für alle Fälle ausgezeichnet.

In sportlicher Hinsicht lief es einigermaßen rund. Die 1. Herrenfußballer spielen weiterhin in der Kreisliga. Die 2. Herrenmannschaft hat sich freiwillig in die 3. Kreisklasse zurückgezogen. Die Damenfußballerinnen kommen in der Kreisliga nach anfänglichen Startschwierigkeiten immer besser in Schwung.

In der Volleyballsparte sind wir mit den Damen in der Landesliga und mit den Herren in der Bezirksliga sehr gut vertreten. In der Tischtennissparte können wir z. Zt. leider nur 2 Herrenmannschaften aufbieten.

Auch in der Damen- und Herrengymnastiksparte gibt es über das Jahr gesehen zahlreiche Aktivitäten, bei denen neben dem Training die Spartenausflüge jeweils den

Jahreshöhepunkt bilden und die Gemeinschaft fördern.

Die Mutter-Kind-Gruppe erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit und hat regen Zulauf.

Freiwillige Feuerwehr Nesselröden

Wie in jedem Jahr galt es auch dieses Jahr für die Freiwillige Feuerwehr wieder einiges abzuarbeiten. Neben dem allgemeinen Ausbildungs- und Übungsdienst galt es ca. 29 Einsätze abzuarbeiten. Besonders in Erinnerung wird ihnen in diesem Jahr ein Verkehrsunfall auf der K45 kurz vor Etzenborn bleiben. Hier kam ein junger Mann mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Das Einsatzstichwort für die Helfer war: „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Doch an der Einsatzstelle angekommen war schnell klar, dass für den Beifahrer jede Hilfe zu spät kam. Der Fahrer war bereits von Ersthelfern aus dem Wrack befreit und Erstversorgt worden. Nun galt es die Unfallstelle abzusichern und abzuwarten, bis die Polizei die Unfallaufnahme abgeschlossen hatte. Dazu gehörte auch den Leichnam aus dem Fahrzeugwrack zu bergen und an den Bestatter zu übergeben. Der ganze Einsatz zog sich über 4,5 Stunden lang hin. Weiterhin zählten 2 weitere Verkehrsunfälle, 5 Brände, 3 Öleinsätze, 7 technische Hilfeleistungen sowie 11 sonstige Einsätze dazu.

In diesem Jahr durfte unsere Freiwillige Feuerwehr endlich wieder ein Osterfeuer veranstalten. Wie vor der Pandemie haben sie die Veranstaltung mit einem Fackelumzug von der Kirche begonnen, was von den Kindern mit ihren Eltern sehr gut angenommen wurde. Ein besonderer Dank an unserem Küster Friedel Wind, der es wieder ermöglicht hat, dass die Fackeln an der Osterkerze angezündet werden konnten. Ein weiterer Dank an die Tierpension Hanke, die in diesem Jahr die Fackeln gespendet hatte. Auch im nächsten Jahr ist wieder ein Osterfeuer am Ostersonntag geplant

Gut angenommen wurde auch der kurzfristig organisierte Frühschoppen und das anschließende Entenrennen zur Kirmes. Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir mit musikalischer Gestaltung des Spielmannzuges ein paar schöne Stunden am Gerätehaus verbringen.

Unsere Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 10 Jugendlichen und sucht immer nach Verstärkung bei Wettkämpfen mit anderen

Jugendfeuerwehren oder bei allgemeinen Tätigkeiten wie z.B. das einsammeln der Tannenbäume und die Verteilung der Wertstoffsäcke. Jeder 10-jährige Jugendliche, der Lust hat in der Jugendfeuerwehr mitzumachen, ist jeden Mittwoch um 18:00 Uhr im Gerätehaus herzlich Willkommen. Aber nicht nur die Jugendlichen suchen neue Mitglieder. Unsere Einsatzabteilung sucht auch immer nach tatkräftiger Unterstützung. Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist Montags ab 19:00 Uhr zu den Ausbildungs- und Übungsdiensten gerne gesehen.

Reiterverein St. Georg Nesselröden

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und auch der Reiterverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Im März fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Hier sind keine Veränderungen im Vorstand zu verzeichnen.

Das Pfingstturnier fand in diesem Jahr erneut an zwei Wochenenden statt - diesmal wieder mit Zuschauer*innen. Die Springreiter*innen gingen Pfingsten an den Start und am darauffolgenden Wochenende standen die Dressurreiter*innen im Mittelpunkt. Im Rahmen des Turniers wurden auch die Regionsmeister in den jeweiligen Disziplinen ausgeritten. Es waren zwei tolle Wochenenden mit vielen sportlichen Erfolgen.

Die Aktiven waren in diesem Jahr viel unterwegs und erzielten zahlreiche Siege und Platzierungen. Die Saison endete für die Aktiven mit einem kleinen Adventsgrillen.

Im kommenden Jahr wird das Turnier wieder wie gewohnt am Pfingstwochenende stattfinden. Sie freuen sich schon auf viele weitere sportliche Erfolge in 2023.

Ortsheimatpflege / Internetpräsentation

Eine große Zeit nahm die Recherche über die „Geistlichen Schwestern aus Nesselröden“ in Anspruch. Das Ergebnis war doch überraschend:

5 Junge Frauen legten in der Kongregation der „*Ursulinen*“ von 1910 bis 1943 ihre Ordensprofess ab,

9 Junge Frauen legten in der Kongregation der „*Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul*“ in der Zeit von 1924 bis 1958 ihre Ordensprofess ab,

7 Junge Frauen legten in der Kongregation der „*Töchter des göttlichen Heilands*“ von 1894 bis 1931 ihre Ordensprofess in Wien ab,

4 Junge Frauen legten in der Kongregation der „*Armen Schulschwestern vom heiligen Franziskus*“ von 1860 bis 1878 ihre Ordensprofess ab.

Durch den Kulturkampf wurde 1875 auch diese Kongregation mit den Nesselröderinnen gezwungen, über Rotterdam nach New York auszuwandern. Bei dem Abschied mit ihren Eltern und Verwandten müssen zahlreiche Tränen geflossen sein, so jedenfalls ist es ihren Tagebüchern zu entnehmen. Es war ein Abschied ohne Wiederkehr.

Gerade für dieses Projekt suchen wir für unsere Ortsheimatpflege alte Fotos und Dokumente, Sterbebilder, usw. Kopien können von unserem Ortsheimatpfleger selbst angefertigt werden, so dass Sie die Originale wieder zurück erhalten, sofern erwünscht. Setzen Sie sich bitte mit dem Ortsheimatpfleger Josef Engelke in Verbindung.

Wie auch in den vergangenen Jahren möchte ich noch auf die Chroniken von Nesselröden hinweisen. (*Band 1 kostet 5 EUR und Band 2 kostet 13 EUR.*) Diese können bei unserem Ortsheimatpfleger bestellt bzw. im Ortsarchiv abgeholt werden.

Auf der Internetseite sind neben allgemeinen Informationen zum Ort auch Aktuelle Themen, Informationen der pol. Gemeinde mit Verwaltungsstelle und Abfallkalender, abrufbar. Besonders finden Sie auf dieser Seite die aktuellen Infos über die „**Nedelreder Summertime '23**“.

Natürlich wird dieser Jahresbrief auch wieder auf der Internetseite www.nesselroeden.de veröffentlicht und kann auch dort runtergeladen werden.

Schützenbruderschaft

Den Auftakt der Veranstaltungen machte im 100-jährigen Jubiläumsjahr des Vereins das Wintervergnügen. Es fand am 12. März im Gasthaus Schenke statt, und mit der Eventband Madison wurde für gute Stimmung gesorgt.

Anlässlich des 50-jährigen Damenjubiläums richtete die Damenabteilung ein Pokalschießen mit befreundeten Gastvereinen aus, und mit denen wurde am ersten Wochenende im Juni das Bestehen der Damensparte mit Kaffeetafel und Pokalverleihung gefeiert.

Die Jubiläumsfeier der Damenabteilung fand am 12. Juni statt und startete mit einem gemeinsamen Gruppenfoto der Damen. Nach einigen Ehrungen und Ansprachen ist die Feier nach gemütlichem Beisammensein bei Kaffeetafel am Abend ausgeklungen.

Das Schützenfest der Schützenbruderschaft wurde dieses Jahr vom 17. bis 19. Juni gefeiert. Es begann wieder am Freitag mit dem Betriebs- und Handwerkerkönigsschießen. Beim Betriebsschießen ist das Haus St. Georg 1. Sieger, Frank Elektronik 2. Sieger und Haustechnik Nörthemann 3. Sieger geworden. Handwerkerkönig wurde Simon Hellmold.

Die Tanzveranstaltung am Freitagabend mit der Band Jutebox Six, wo es wieder Freibier gab, war gut besucht gewesen.

Am Samstag beim Vereinsvergleichsschießen ist die SB Nesselröden 1. Sieger, HSV-Fanclub 2. Sieger und Werder Freunde 3. Sieger geworden. Von den Vereinsvorsitzenden ist Lothar Schenke bester Schütze und Olaf Hellmold als Tagessieger geehrt worden. Samstagabend hat im Festzelt der 2. Rheinische Abend unter der Leitung von Luschi und den Flöckchen stattgefunden. Bei guter Stimmung im voll besetzten Zelt war es ein gelungener Abend. Ein Highlight war am Sonntag die Proklamation der Könige. Der 1. Vorsitzende Lothar Schenke konnte folgende Könige ausrufen:

Im Jubiläumsjahr ist die Damensprecherin Hiltrud Ehbrecht Schützenkönigin und Marc Bömeke Schützenkönig geworden. Seniorenkönig ist: Lothar Schenke und den Sieg zum Teilerkönig konnte ebenso Lothar Schenke holen, König der Könige: Olaf Hellmold, Junggesellenkönig: Fabian Napp, Jugendkönigin: Zoe Schwedhelm, Schülerkönig: Jerome Stollberg, Laserkönigin: Lilli Beer, Ratskönigin: Verena Schenke.

Bei den Kreismeisterschaften des KSV-Suedharz erzielten einige Schützen gute Schießergebnisse und konnten sich für die Landesmeisterschaft in Hannover platzieren. Lothar Schenke und Yvonne Lukasiewicz qualifizierten sich bei den Landesmeisterschaften zur Deutschen Meisterschaft nach München, wo sie gute Ergebnisse erzielten. Unser Schützen-

bruder Manfred Sachse, der in der SG Duderstadt auch als Bogenschütze aktiv ist, wurde in Estland im Feldbogenschießen Weltmeister.

Am 1. und 2. Oktober hat das traditionelle Vogelkönigschießen stattgefunden, Der Sonntag begann in diesem Jahr am späten Vormittag mit einem gemeinsamen Spanferkelessen. Nach einem spannenden Wettkampf wurde Luisa Nörthemann Vogelkönigin. Die Schützenbruderschaft hofft auch nächstes Jahr wieder auf eine gute Beteiligung bei den Veranstaltungen des Vereins.

Spielmannszug Nesselröden

Dies Jahr begann für die aktiven Spielleute noch mit vielen Vorschriften. So durften Ständchen zu Beginn des Jahres nur in 10er-Besetzungen stattfinden und das Üben war dadurch nicht effektiv möglich. Mit den Lockerungen der Corona-Vorschriften war ein Übungsbetrieb wieder erfolgreich, sowohl innen, wie auch draußen. Seit Ende Mai gab es zahlreiche Feste in der Region, die der Spielmannszug musikalisch mitgestalten durfte, darunter in Brochthausen, Westerode, Wollbrandshausen, Duderstadt und Wöllmarshausen. Viele andere Musikzüge in der Region hatten große Startschwierigkeiten. Daher sind wir dem Vorstand und den Aktiven sehr dankbar für ihr Engagement über die Corona-Zeit, die den Spielmannszug Nesselröden gestärkt und mit erweitertem Repertoire in die Saison starten ließ.

Erfreulicherweise konnte der Spielmannszug aus dem Kreis der Aktiven 4 Hochzeiten in der Saison begleiten - das gab es schon einige Jahre nicht mehr.

Im September gab es eine große Generalversammlung, bei der die Ehrungen der Gründungsmitglieder und für 50-Jahre-Mitgliedschaft aus den Jahren 2020 - 2022 überreicht werden konnten. Außerdem konnten zahlreiche Spielleute für ihr Engagement (8 Jahre unter 18 Jahren; 10, 20, 25 und 30 Jahre aktiv) geehrt werden.

Ein Übungstag mit anschließendem Grillen sowie eine Wochenend-Fahrt diente den Zusammenhalt der Mitglieder zu fördern. Bei der Fahrt nach Naumburg an der Saale konnten es sich die kleinen und großen Mitreisenden bei einer kulinarischen Stadtführung gut gehen lassen und bei sonnigem

Herbstwetter die Stadt und gesellige Abende genießen. Zum Ausklang des Jahres gab es Auftritte mit Weihnachtsliedern.

Für das kommende Jahr planen sie im Rahmen der „**Nedelreder Summertime '23**“ am 11. August einen Konzertabend, an dem sie wenigstens ein kleines bisschen „50 Jahre SZN“ nachholen wollen.

Chantenay-Villedieu - Nesselröden

In unserem befreundeten Ort Chantenay-Villedieu in West-Frankreich waren auch zu Beginn diesen Jahres noch Corona-Regelungen an der Tagesordnung, die aber nach und nach immer weiter gelockert werden konnten. Und so konnte auch hier der Betrieb in den örtlichen Vereinen wieder starten. Sehr zur Freude der Akteure vor Ort. Da geht es allen Menschen in der Welt gleich. Die Vereine beleben eine Ortschaft und prägen das kulturelle Leben.

Besonders zu erwähnen ist sicher, dass die Band „Sans Prétention“ - viele Musiker waren schon Gast in Nesselröden - in den letzten 2 Jahren gegründet wurde und mit ihrer Musik in Frankreich sehr erfolgreich geworden ist.

Wir freuen uns, dass die Planungen für einen weiteren Austausch gut angelaufen sind. Wir Nesselröder Vereine haben eine Einladung für den 10. - 14. August 2023 ausgesprochen. Das Organisationsteam hat ein vielseitiges Programm ausgearbeitet, das vor allem unter kostengünstigen Aspekten gestrickt ist. Denn durch die hohen Kosten beim Transport ist das Wochenende für unsere Gäste eine kleine Herausforderung.

Für die Unterkunft von ca. 60 französischen Gästen suchen wir Gastfamilien, die bereit sind jeweils 2 Personen von Donnerstagabend bis Montag früh bei sich wohnen zu lassen. Niemand braucht sich vor der Kommunikation scheuen - aus der Erfahrung der vergangenen 20 Jahre wissen wir, dass die völlig unkompliziert und auf jeden Fall bereichernd wird. Daher die Einladung an alle Interessierten sich bei Frank Hellmold (Tel: 73737) oder Viola Frölich (Tel: 999414) zu melden.

An diesem Wochenende wird die „**Nedelreder Summerparty**“ auf der Katzenwiese stattfinden. Mit dabei wird dann hoffentlich auch der Musikzug „Batterie Fanfare la Chantenaysienne“ sein.

Katholische Frauengemeinschaft

Auch im zurückliegenden Jahr mussten die KFG sich von einigen Mitgliedern ihrer Gruppe verabschieden. Gerade im November wurde ihrer besonders gedacht.

Im Dezember zündeten sie Kerzen an und ließen die Welt wieder hell erstrahlen. Je näher das Weihnachtsfest kommt, schöpfen wir wieder Mut für das Neue, das kommt.

Das Jahr, das nun bald zu Ende geht, hat uns wieder spannende Momente beschert. Das gilt auch für die Frauengemeinschaft.

So durften sie wieder die Gottesdienstbesucher begrüßen, was mittlerweile zu einem schönen Ritual geworden ist. In unserer Kirche feierte die KFG den Weltgebetstag, der diesmal England-Wales-Nordirland zum Thema hatte. Die dortigen Frauen luden auch unsere ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Durch den Krieg in der Ukraine verließen viele ukrainische Frauen mit ihren Kindern ihre Heimat und suchten Zuflucht u. a. auch hier bei uns in Deutschland. Die KFG beschloss daher, eine größere Sachspende zu machen. Mit Unterstützung der Bäckerei Wollersen konnten sie dem Tiftlingeröder Helferkreis benötigte Güter übergeben.

An einem ihrer Gruppenabende beschäftigten sie sich mit dem Thema „Atem“. Bei einem weiteren Treffen konnte Frau Barbara Merten begrüßt werden, die ihnen ihren Krimi „Mordsmäßig heilig“ vorstellte. Es war ein spannender Abend.

Im September fuhren einige Frauen aus ihrer Gruppe zum Diözesantag nach Hildesheim. Er stand unter dem Motto: „Du hast in dir den Himmel und die Erde“. Dies ist ein Zitat von Hildegard von Bingen. Am Vormittag beschäftigten sie sich mit der Rolle der Frau in der Bibel. Nachmittags teilten sie sich in verschiedene Gruppen auf, z. B. wurde zum „Waldbaden“ eingeladen. Schwester Hildegard Faupel feierte mit ihnen zum Abschluss einen Gottesdienst. Danach machten sie sich reich beschenkt auf den Heimweg ins Eichsfeld.

Zum Ausklang des Jahres feierten sie das Erntedankfest und ein adventliches Beisammensein folgte im Jugendheim.

Die Frauengemeinschaft lebt den ökumenischen Gedanken und freuen sich über jeden, der den Weg in ihre Gemeinschaft findet. Offen sind sie für alles, was ihnen bereichert.



Veranstaltungskalender 2023 der Nesselröder Verbände und Vereine



Stand: 13.12.2022

Januar	21.	Schützenball	Schützenbruderschaft
Februar	10.	Generalversammlung	Schweineversicherung
	17.	Jahreshauptversammlung	Feldmark Interessentenschaft
	17.	Jahreshauptversammlung	Jagd-Genossenschaft
	17.	Generalversammlung	Werder Freunde
	24.	Jahreshauptversammlung	Turn- und Sportverein
März	10.	Jahreshauptversammlung	Ortsfeuerwehr
	17.	Generalversammlung	Kolpingsfamilie St. Josef
	24.	Generalversammlung	Reiterverein St. Georg
April	02.	Anschießen	Schützenbruderschaft
	07.	Fische-Räuchern	Angelsportverein
	09.	Osterfeuer	Ortsfeuerwehr
	14.	Generalversammlung	Realgemeinde
Mai	01.	Mai-Wandertag	Arbeitsgemeinschaft
	09.	Krimi-Leseabend	Arbeitsgemeinschaft
	12.	Whisky-Tasting	Arbeitsgemeinschaft
	14.	Gottesdienst und Bürgerfrühstück	Arbeitsgemeinschaft
	18.	Vereinsangeln	Angelsportverein
	21.	Kommunion	Pfarrgemeinde
	23.	Theaterabend Stille Hunde	Arbeitsgemeinschaft
27. - 29.	Reitturnier	Reiterverein St. Georg	
Juni	02.	Kinder-Theater	Arbeitsgemeinschaft
	03.	Wein- und Singer-Songwriter-Abend	Arbeitsgemeinschaft
	09. - 11.	Schützenfest	Schützenbruderschaft
	18. - 25.	Künstler-Ausstellung und Handwerkermarkt	Arbeitsgemeinschaft
	25.	Tag der offenen Tür	Kita / Ortsarchiv / Jugendraum
Juli	08. - 09.	Fahrrad-Tag	Arbeitsgemeinschaft
August	11. - 13.	Fest auf der Katzenwiese	Arbeitsgemeinschaft
September	03.	Wandertag	Kolpingsfamilie St. Josef
	16.	Oktoberfest	TSV
	30. - 01.10.	Vogelkönigschießen	Schützenbruderschaft
Oktober	21. - 22.	Kirmes	Arbeitsgemeinschaft
November	03.	Generalversammlung	Spielmannszug
	11.	Martinsumzug	Kindertagesstätte
	17.	Jahreshauptversammlung	Arbeitsgemeinschaft
Dezember	03.	Kolpinggedenktag	Kolpingsfamilie St. Josef
	10.	Seniorenachmittag	Schützenbruderschaft
	28.	Generalversammlung	Schützenbruderschaft

Sommerferien: Schule: 06.07. bis 16.08.2023 Kindertagesstätte: 24.07. bis 15.08.2023

© 2022 by webmaster@nesselroeden.de